



**W**OHNUNGSBAU  
**G**ENOSSENSCHAFT  
**W**EISSWASSER eG



# Wohnen bei uns

Mitgliederzeitung der Wohnungsbaugenossenschaft Weißwasser eG

- Mit dem Dampflokzug unterwegs!
- Lebenslanges, selbstbestimmtes Wohnen
- Bauzeitenplan 2013
- Vertragliche Neuverhandlungen



## Inhalt

Vorwort.....	3
Mit dem Dampflozug unterwegs!.....	4
Zukunftssichere Medienversorgung mit der pepcom GmbH.....	4
Haushaltsnahe Dienstleistungen im Wohngebiet.....	5
Lebenslanges Wohnen im genossenschaft- lichen Wohnungsbestand.....	6
Vertragliche Neuverhandlungen.....	7
Bauzeitenplan 2013.....	8
Wichtiger Hinweis zur Sicherheit.....	9
Treppenhäuser.....	10
Vertretergesprächsrunde 2013.....	10
Aktuelle Wohnungsangebote.....	11

## Impressum

### Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft Weißwasser eG  
Puschkinstraße 26, 02943 Weißwasser

### Redaktion:

Redaktionsbeirat der WGW eG,  
ViSdP Vorstand

### Fotos:

Wenn nicht gekennzeichnet - WGW eG

Seite 2: Blume © BEIZ Graphics

Seite 6: Senior lady portrait © LeventeGyori

### Satz und Druck:

hyperworx-Medienproduktionen  
Görlitzer Straße 17-18, 03046 Cottbus

Quelle des Beitrages „Treppenhäuser ...“:

Marion Borchert (WGS Dresden)

Die in „Wohnen bei uns“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Allen Geburtstagsjubilaren des I. Quartals übermitteln wir hiermit die allerherzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr viel Gesundheit, Glück, Freude und Wohlergehen!

*„Das Glück im Leben hängt von guten Gedanken ab, die man hat“*

*Marc Aurel*



## Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder der Genossenschaft,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben für Sie die erste Ausgabe unserer Mieterzeitung mit vielen Informationen rund um unser genossenschaftliches Leben vorbereitet.

Rückblickend auf das Jahr 2012 können wir ein positives Fazit zur Entwicklung unserer Genossenschaft ziehen. Der Bauplan wurde vollständig umgesetzt und die Entscheidungen zur Schaffung von Musterwohnungen mit einem kleinen Angebot an sofort beziehbarem Wohnraum kommen bei vielen Interessenten gut an. Für die Aktivierung der Neuvermietung wurden im Jahr 2012 zusätzlich zum Plan rd. 500 T€ investiert, um genossenschaftlichen Wohnraum in allen Preissegmenten mit gutem Niveau anbieten zu können.

Die kommenden Monate stehen ganz im Zeichen der Umsetzung des 3. Bauabschnittes der geplanten Maßnahmen zum lebenslangen Wohnen mit Einbau von Plattformliften und einem barrierefreien Zugang zu den Hauseingängen im Wohnbereich Schweigstraße 19-26. Die Fortführung von Instandsetzungsvorhaben an ausgewählten Wohnobjekten erfolgt über das gesamte Jahr hinweg und sichert den Erhalt des geschaffenen Standards in den Wohngebieten.

Die Brandschadensanierung des Hauseinganges Lutherstraße 2 wird bis Ende Mai 2013 abgeschlossen sein, so dass diese Wohnungen dann wieder zur Vermietung bereit stehen.

Fast ein ganzes Jahr hat es gedauert, bis das Objekt Graf- von Stauffenberg- Straße nun endlich zurück gebaut werden kann. Bis Mai 2013 wird der Rückbau des Objektes abgeschlossen sein, für das unsere Genossenschaft letztmalig noch Altschuldenhilfe beanspruchen kann. Die Fördermittel für den Rückbau dieses Hauses konnten über das Programm Stadtumbau Ost ebenfalls noch abgesichert werden.

Zum 29.06.2013 laden wir wieder zu unserer alljährlichen Fahrt mit der Waldeisenbahn ein, die mit interessanten Informationen über unsere Heimat, einem kleinen Imbiss und ein paar geselligen Stunden einen Höhepunkt im genossenschaftlichen Miteinander darstellt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest, viele angenehme Aktivitäten im beginnenden Frühling und vor allem viel Gesundheit und Kraft zur Umsetzung aller Ihrer Vorhaben.

Birgit Michel     Dr. Alexander Voß

- Vorstand -





## Mit dem Dampflozug unterwegs!

Herzlich laden wir Sie am Sonnabend, den 29. Juni 2013 zur traditionellen Fahrt mit dem Dampflozug der Waldeisenbahn Bad Muskau ein.

Abfahrt ist um 10:00 Uhr am Bahnhof der Waldeisenbahn in der Teichstraße in Weißwasser.

Die Fahrkarten sind zu einem geringen Unkostenbeitrag von 5,00 € pro Person in unserer Geschäftsstelle in der Puschkinstraße 26 zu erwerben.

Der Kartenverkauf erfolgt vom 17. – 21.06.2013 zu den bekannten Öffnungszeiten.

Auf Grund der großen Nachfrage können wir nur zwei Karten pro Genossenschafter/in zur Verfügung stellen, Kinder bis 10 Jahre ausgenommen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur ein begrenztes Kontingent von 120 Plätzen zur Verfügung haben und daher leider keine Reservierungen entgegen nehmen können.

## Zukunftssichere Medienversorgung mit der pepcom GmbH

Mit einem ersten Informationsschreiben Anfang März wurden alle Genossenschafter in Weißwasser zum Vorhaben der Neuinstallation der Verkabelung für die zukünftige Multimedienversorgung unserer genossenschaftlichen Wohnungen in Weißwasser informiert. Ergänzt wurde diese Information durch ein Merkblatt der pepcom GmbH mit ersten Terminen und zum Kundenservice.

Das derzeitige Kabelnetz ist für eine umfassende und qualitätsgerechte Fernsehversorgung nicht mehr ausreichend, so dass neue Lösungen für die Wohnungsbestände der in Weißwasser ansässigen Wohnungsunternehmen gefunden werden mussten. Der bisherige Gestattungsvertrag mit der Firma Telecolumbus läuft Ende 2014 aus.

Mit der Neuverkabelung von ca. 6500 Wohnungen im Stadtgebiet von Weißwasser und dem Einsatz von hochleistungsfähiger Glasfaser bis an jedes Haus wird ein großer Leistungsumfang realisiert. Aus diesem Grund wurden Bauabschnitte festgelegt, die im Rahmen eines bestätigten Bauablaufplanes bearbeitet werden.

*Jeweils mit Beginn der Arbeiten in Ihrem Wohnbereich erhalten Sie weitere individuelle Informationen:*

- zu den Arbeiten für die Erdverkabelung auf dem Grundstück vor Ihrem Haus
- zu den Arbeiten im Gemeinschaftsbereich in den Wohnhäusern
- sowie konkrete Angaben zur Verkabelung in Ihrer Wohnung.

Zur Sicherung des Bauablaufs bitten wir Sie schon jetzt um Ihre Unterstützung. Nur mit dem Zugang zum Wohnhaus und zu den Wohnungen zu den genannten Terminen ist eine planmäßige Durchführung der Arbeiten möglich. Besonders wichtig ist der Zugang zu den Wohnungen. Denn nur wenn alle Mieter der übereinanderliegenden Wohnungen gleichzeitig erreichbar sind, kann die Verkabelung zügig erfolgen.

In den nächsten Wochen wird die pepcom GmbH zur Ergänzung des Kundenservice ein Ladengeschäft in der R.-Luxemburg-Straße 16 eröffnen. Dort haben Sie dann die Möglichkeit, Ihre Fragen direkt vor Ort mit kompetenten Ansprechpartnern zu klären.

## Haushaltsnahe Dienstleistungen im Wohngebiet

### Rechtsanwaltskanzlei Joachim Schmidt

Bereits seit September 2011 ist die Gewerbeeinheit direkt über unserem Wohngebietstreff in der Straße der Kraftwerker 10 in Weißwasser wieder vermietet. Rechtsanwalt Joachim Schmidt hat in diesen Räumen seine neue Anwaltskanzlei errichtet.

Herr Schmidt ist seit vielen Jahren Fachanwalt für Verkehrsrecht und hat darüber hinaus das Baurecht, das Arbeitsrecht und das Zivilrecht als weitere Tätigkeitsschwerpunkte. Zudem ist Herr Schmidt ADAC Vertragsanwalt. Er und sein Team sind Ihnen gern bei der Bewältigung von Fragen und Probleme behilflich. Terminvereinbarungen sind unter den Telefonnummern: 03576/29 99 259 oder 21 94 877 möglich.



#### *Kanzlei Schmidt*

*Straße der Kraftwerker 10 | 02943 Weißwasser*

*Telefon: 03576/29 99 259 oder 21 94 877*

*Fax: 03576/29 99 258*

*email: info@ra-joachim-schmidt.de*

## Lebenslanges Wohnen im genossenschaftlichen Wohnungsbestand



Im Wohnbereich Schweigstraße 19-26 wird im Jahr 2013 der 3. Bauabschnitt zur Sicherung des lebenslangen Wohnens in der Genossenschaft umgesetzt.

Mit der Schaffung barrierefreier Hauszugänge, dem Einbau von Treppenliften und der großzügigen Gestaltung der Hauseingangsbereiche in Ergänzung zu den bereits vorhandenen Aufzügen wird auch an diesem Wohnstandort punktuell die Voraussetzung für lebenslanges Wohnen umgesetzt.

Unter Berücksichtigung der demographischen Auswirkungen in den kommenden Jahren sowie dem bereits jetzt bestehenden Bedarf an senioren-gerechtem Wohnraum vor allem für ältere Genossenschaftsmitglieder setzt die Genossenschaft diese Anforderungen weiter schrittweise um.

Mit dem Abschluss dieser Baumaßnahmen wird die zukunftsorientierte Ausrichtung der Wohnungsbestände im Bereich H.- Hertz- Straße, Glückaufstraße/ Straße der Kraftwerker und Schweigstraße zur Sicherung des lebenslangen Wohnens vorerst abgeschlossen. In den vergangenen Jahren wurden insgesamt in diesem Wohnareal 22 Hausaufgänge (310 Wohnungen) mit barrierefreiem Hauszugang, Innenaufzügen und

Treppenliften ausgestattet. Diese stehen unseren Genossenschaftern als Wohnungsangebote für ein lebenslanges und selbstbestimmtes Wohnen in allen Lebenslagen zur Verfügung und ergänzen die Angebote an den Wohnstandorten Schweigstraße mit barrierefreien Außenaufzügen (36 Wohnungen) und Werner-Seelenbinder-Straße 71/72 mit Behindertenzufahrt und Innenaufzügen (48 Wohnungen).

Allein in den Jahren 2011 bis 2013 wurden dazu insgesamt rd. 1,2 Mio. Euro in 22 Hausaufgänge investiert. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt im Monat April die Reinigung der hauseingangsseitigen Fassade am Standort Schweigstraße, die stärkere Verschmutzung aufweist. Mit der darauffolgenden Errichtung der neuen barrierefreien Hauseingangsbereiche und Zuwege sowie dem Einbau der Treppenlifte wird das Vorhaben voraussichtlich im Sommer abgeschlossen sein.

Wir danken schon jetzt den Bewohnern für das Verständnis und die Unterstützung bei möglichen Beeinträchtigungen, welche wir in Abstimmung mit den am Bau beteiligten Firmen so gering wie möglich halten wollen.





# Vertragliche Neuverhandlungen

## Zum Hausmeisterservice und zur Wohnumfeldpflege

Ab Januar 2013 wurde das Leistungsspektrum des Hausmeisterservices vertraglich neu geregelt.

Die Leistungen werden jetzt von der Firma H&H Havarieservice- und Hausdienst GmbH aus Cottbus erbracht, die vier „unserer ehemaligen“ Hausmeister übernommen hat. Unsere Genossenschafter / Mieter haben damit ihre gewohnten Ansprechpartner in den Wohngebieten behalten.

Zum Ende des Jahres 2012 erfolgte die Ausschreibung der Leistungen für Grünpflege, Reinigung der Grauf Flächen und Durchführung des Winterdienstes für die Liegenschaften unserer Genossenschaft in Weißwasser mit Leistungsbeginn ab 01.04.2013. Insgesamt wurden 8 territorial tätige Firmen in die Ausschreibung einbezogen.

Nach erfolgter Auswertung der eingegangenen Angebote und den stattgefundenen Informationsgesprächen mit den in die engere Auswahl gekommenen Anbietern, erfolgte die Vergabe dieser Dienstleistung an die Firma NBL Gebäudeservice- und Dienstleistungs GmbH.

Damit ist für den Zeitraum April 2013 bis März 2015 der alte Partner auch der neue Vertragspartner. Eine Option zur Verlängerung der Zusammenarbeit um weitere 2 Jahre bringt Planungssicherheit für beide Vertragspartner.



*Ein gewohntes Bild in den Wohngebieten:  
Die Hausmeister Herr Mühle, Herr Matschke und Herr Seifert  
(von links nach rechts – es fehlt Herr Förster)*

Ein gepflegtes Wohnumfeld in unseren Wohnanlagen ist Grundvoraussetzung für das Wohlfühlen im Quartier. Die Balance zwischen intensiver und umfangreicher Pflege sowie Betreuung unseres Wohnumfeldes über das ganze Jahr hinweg und der Bezahlbarkeit dieses Pflegeumfanges über die Betriebskosten macht einiges an Kompromissen notwendig. Wir gehen davon aus, dass wir mit dem vereinbarten Leistungsumfang ein gepflegtes Wohnumfeld für unsere Mitglieder sichern können.

Wir danken der Firma NBL für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünschen uns ein konstruktives Miteinander bei der Umsetzung der Leistungsinhalte des Vertrages in den kommenden Jahren.

# Bauzeitenplan 2013

In der Mitgliederzeitung vom Dezember 2012 haben wir Sie über die Bauvorhaben im Jahr 2013 informiert. Mit der Bauzeitenplan erhalten Sie die notwendigen Informationen zur Umsetzung der geplanten Vorhaben. Erste Realisierungen sind bereits zwischenzeitlich erfolgt.

lfd. Nr.	Maßnahme	Plan 2013 T€	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
<b>1.</b>	<b>ständige Neuvermietung</b>	<b>773,0</b>												
1.1.	Neuvermietung	748,0												
1.2.	Brandschadensanierung Lutherstraße 2 Versicherung													
1.3.	Zuschnitts- und Nutzungsänderungen	25,0												
<b>2.</b>	<b>Instandhaltung und Verkehrssicherung</b>	<b>231,2</b>												
2.1.	lfd. Instandhaltung und Kleiinstandsetzung	180,0												
2.2.	Verkehrssicherung nach Pflichtenheft einschl. Gehölz-/Waldpflege, Pflanzungen	51,1												
<b>3.</b>	<b>Rückbau</b>	<b>120,0</b>												
3.1.	G.- von- Stauffenberg- Straße 1-5 (50 WE)	120,0												
<b>4.</b>	<b>Projekte</b>	<b>3.130,0</b>												
4.1.	Umbau KITA A.- Schweitzer- Ring 31 (vorgesehen)	2.830,0												
4.2.	Schweigstraße 19-26 - Einbau von Treppenliften	300,0												
<b>5.</b>	<b>Projekte zur Instandsetzung/Wohnumfeld</b>	<b>62,0</b>												
5.1.	Instandsetzung TH K.- Liebknecht-Straße 30	25,0												
5.2.	Treppenhaus-Revitalisierung Prof.-Wagenfeld-Ring	6,0												
5.3.	Reinigung Vordächer/Loggiabrüstungen	6,0												
5.4.	Fassadenreinigung Schweigstraße 19-26	8,0												
5.5.	Neugestaltung Hauszuwegung Hegelpromenade 3-5	2,0												
5.6.	Erneuerung Spielgeräte an ausgewählten Spielplätzen	15,0												
<b>Endsummen</b>		<b>4.316,1</b>												

Stand 11.03.2013



## Wichtiger Hinweis zur Sicherheit

Im Zusammenhang mit den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen zu den Verkehrssicherungspflichten, ergeben sich auch für Sie als Genossenschafter Mitwirkungspflichten.

In Wohnungen, die mit einem FI-Schutzschalter ausgestattet sind, ist deren Funktionstüchtigkeit regelmäßig (alle 6 Monate) zu prüfen. Es gibt dabei verschiedene Ausführungen von FI-Schutzschaltern siehe abgebildete Beispiele.



### Fehlerstromschutzschalter (FI-Schutzschalter)

Der FI-Schutzschalter dient dem Schutz ihrer Gesundheit und bewahrt Sie vor Stromschlägen. Je nach Elektroanlage sind unterschiedliche Stromkreise mit dieser Schutzeinrichtung abgesichert. Bei unterschiedlichen Spannungen kommt der FI-Schutzschalter zum Einsatz. Dieser stellt minimale Abweichungen der Stromstärke fest und schaltet den Stromfluss ab. Verbaut ist der Schalter in Ihrem Sicherungskasten. Wenn der FI-Schutzschalter ausgelöst hat, gehen Sie bitte wie bei den Sicherungseinbauautomaten (Leitungsschutzschaltern) vor.

Durch Drücken der Funktionstaste (Testtaste) des FI-Schutzschalters, muss der FI-Schutzschalter auslösen (Schaltwippe kippt ab) und die Stromzufuhr wird unterbrochen (z.B. kein Licht im Bad).

Beispiel einer  
Funktionsprüfung  
(FI-Schutzschalter)



Anschließend die Schaltwippe wieder nach oben drücken. Reagiert der FI-Schutzschalter wie oben beschrieben, ist er funktionsfähig.

Andernfalls liegt eine Funktionsstörung vor, die Sie bitte der Wohnungsbaugenossenschaft umgehend melden.

Für Fragen in diesem Zusammenhang steht Ihnen unser Mitarbeiter Herr Brendler unter der Telefonnummer 03576-28 83-23 gern zur Verfügung.

# Treppenhäuser ...

## Kinderwagen ja – Schuhschränke nein

Was darf im Treppenhaus abgestellt werden? Oft „verzieren“ Schränke, Schuhe sowie in der kälteren Jahreszeit noch Pflanzen und Pflanzenregale die Treppenhäuser. Schön sieht es nicht aus und die Nasen der Hausbewohner werden mitunter arg beansprucht. In unserer Hausordnung finden Sie im Abschnitt II unter Punkt 13 dazu: „Das Abstellen von Schuhschränken, Schuhen und anderen Gegenständen im Treppenhaus ist aus brand-schutztechnischen Gründen nicht zulässig. Haus- und Kellergänge, Treppen und Flure erfüllen ihren Zweck als Fluchtwege nur, wenn sie frei gehalten werden.“

Entsprechend Sächsischer Bauordnung besteht in Treppenhäusern die Pflicht zur Gewährleistung einer Mindestbreite, „die für den größten zu erwartenden Verkehr ausreicht“.

Im Brand- oder einem medizinischen Notfall können Sekunden entscheiden! Schuhschränke, Regale oder Bilder erhöhen die Brandlast von Treppenhäusern. Nur freie Rettungswege ermöglichen im Ernstfall schnelle Hilfe.

Wir weisen hiermit nochmals darauf hin, dass das Aufstellen dieser Gegenstände untersagt ist. Im Rahmen der jährlichen Objektbegehungen werden wir entsprechende Kontrollen durchführen. Kinderwagen und Rollatoren genießen einen „Sonderstatus“ und dürfen vorübergehend im Treppenhaus abgestellt werden, wenn keine Fluchtwege blockiert werden. Bei Bedarf können sie kurz beiseitegeschoben werden. Sind sperrige Gegenstände zu transportieren, müssen Kinderwagen oder Rollatoren zusammengeklappt oder weggeschoben werden können. Keinesfalls sind sie am Treppengeländer anzuschließen.

## Vertretergesprächsrunde 2013

Am 18.04.2013 in der Zeit von 15:00 - 17:00 Uhr findet im Versammlungsraum unserer Geschäftsstelle die diesjährige Vertretergesprächsrunde statt.

Der Vorstand wird den Vertretern der Genossenschaft Informationen zum Jahresabschluss 2012, zur Überarbeitung des langfristigen Unternehmenskonzeptes bis zum Jahr 2025, zu erforderlichen WE- Bestandsreduzierungen bis 2022

in Vorbereitung auf die Beschlussfassung zur Vertreterversammlung und zu den für 2013 geplanten Baumaßnahmen geben.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 wird beginnend ab 29.04.2013 in einem Zeitraum von ca. 3 Wochen durch den Prüfungsverband des VSWG stattfinden.

# Aktuelle Wohnungsangebote:

## Glückaufstraße 9 – 58,55 m<sup>2</sup>

3 Raumwohnung | Erdgeschoß

- Raufasertapete gesamte Wohnung, Fliesen in Küche und Bad, Dusche
- barrierefreier Zugang zum Haus, Treppenlift, Aufzug

Nutzungsgebühr: 450,00 €  
(inkl. Betriebskostenvorauszahlung)

## Heinrich-Hertz-Straße 25 – 58,55 m<sup>2</sup>

3 Raumwohnung | Erdgeschoß

- Raufasertapete gesamte Wohnung, Fliesen in Küche und Bad
- barrierefreier Zugang zum Haus, Treppenlift, Aufzug

Nutzungsgebühr: 450,00 €  
(inkl. Betriebskostenvorauszahlung)

## Albert-Schweitzer Ring 8 – 72,80 m<sup>2</sup>

4 Raumwohnung | 6. Etage

- Raufasertapete gesamte Wohnung, Fliesen in Küche und Bad
- Aufzug

Nutzungsgebühr: 530,00 €  
(inkl. Betriebskostenvorauszahlung)

## Schweigstraße 26 – 51,01 m<sup>2</sup>

2 Raumwohnung | 4. Etage

- Raufasertapete gesamte Wohnung, Fliesen in Küche und Bad
- barrierefreier Zugang zum Haus, Aufzug, Nachrüstung Treppenlift in 2013

Nutzungsgebühr: 390,00 €  
(inkl. Betriebskostenvorauszahlung)

## Boxbergerstraße 27 – 64,22 m<sup>2</sup>

2 Raumwohnung | Erdgeschoß

- Raufasertapete gesamte Wohnung, Fliesen im Bad

Nutzungsgebühr: 370,00 €  
(inkl. Betriebskostenvorauszahlung)

Seit Ende vergangenen Jahres bieten wir die Möglichkeit unsere neugeschaffenen Musterwohnungen zu besichtigen. Diese finden Sie an folgenden Standorten:

Puschkinstraße 15	3 R-Wohnung
Wolfgangstraße 22	2 R-Wohnung
Heinrich-Heine-Str. 48	3 R-Wohnung
Prof.-Wagenfeld-Ring 111	3 R-Wohnung
Glückaufstraße 10	3 R-Wohnung
Heinrich-Herz-Str. 20	3 R-Wohnung
Heinrich-Herz-Str. 22	3 R-Wohnung
Glückaufstraße 2	3 R-Wohnung
Glückaufstraße 9	3 R-Wohnung
Schweigstraße 35	4 R-Wohnung
Werner-Seelenbinder-Str. 71	1 R-Wohnung
Schweigstraße 26	2 R-Wohnung

Besichtigungstermine können Sie gerne unter Telefon: 03576/28 83-0 oder direkt in unserer Geschäftsstelle vereinbaren.

Singvogel	Stadt in Brandenburg	jeder, jedermann	Autokennz. f. Wittmund	Uniform f. Bedienstele	Abk. Sachen			
Fluss in Amerika 2640 km	Totenreich	Behälter (Mehrzahl)	Abk. f. Internat. Rotes Kreuz	Autokennz. f. Landsberg a. Lech	Autokennz. f. Oldenburg	Initialen Rühmanns		
8	6	3	2	1	5	7		
9	Unterbau v. Haus	4						
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Einsendeschluss ist der 19.04.2013

Rätselaufösung der Dezemberausgabe: „Danke fuer ihre Treue“  
Gewonnen haben: Herr Junge, Herr Micklisch, Fam. Schönwälder, Herr Schulze, Frau Westphal

Die Auslosung erfolgte unter Ausschluss des Rechtsweges.  
Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

**Wohnungsbaugenossenschaft Weißwasser eG**

Puschkinstraße 26  
02943 Weißwasser

Telefon: 03576 / 28 83-0

Telefax: 03576 / 28 83-83

E-Mail: [info@wgw-weisswasser.de](mailto:info@wgw-weisswasser.de)

Internet: [www.wgw-weisswasser.de](http://www.wgw-weisswasser.de)

Unsere Sprechzeiten:

Montag: 09:00-11:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr

Dienstag: 09:00-11:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr

Mittwoch: Termin nach Vereinbarung

Donnerstag: 09:00-11:00 Uhr und 13:00-16:30 Uhr

Freitag: 08:00-11:00 Uhr

Bei Havariefällen außerhalb unserer Sprechzeiten rufen Sie bitte unseren Notdienst an!

Nottelefon: 03576 / 21 06 45

**BEI UNS WOHNEN SIE RICHTIG!**